

zu DS 0064/2005/IV

Heidelberg, den 26.04.2005

Zu Top 6.1

Theater und Philharmonisches Orchester

**hier: Chorkonzerte des Bachchores
Heidelberg in der Spielzeit
2005/2006**

Tischvorlage

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg (neue Fassung)

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:
(Codierung)** **Ziel/e:**

- | | |
|------|--|
| KU 1 | Ziel/e:
Kommunikation und Begegnung fördern
Begründung:
Die Bachchor-Konzerte fördern den künstlerischen Austausch zwischen Laien- und Berufsmusikern durch das Zusammenwirken von Bachchor und Philharmonischem Orchester. Dem Publikum bieten sie die Möglichkeit zum Dialog vor und nach den Veranstaltungen. Dadurch wird der Konzertraum Kirche auch zum Ort der Begegnung unterschiedlicher Weltanschauungen. |
| KU 2 | Ziel/e:
Kulturelle Vielfalt unterstützen
Begründung:
Durch ein vielfältiges Konzertprogramm von alter bis zeitgenössischer Musik richten sich der Bachchor und das Philharmonische Orchester an eine breite Bevölkerungsschicht. Ab der nächsten Spielzeit werden zudem einzelne Bachchor-Konzerte von Dirigenten des Theaters und Philharmonischen Orchesters geleitet, womit eine musikalische Vielfalt auch seitens der Interpretation gewährleistet ist. |
| KU 3 | Ziel/e:
Qualitätsvolles Angebot sichern
Begründung:
Der Bachchor und das Philharmonische Orchester sichern durch das vielfältige Programm die Qualität und Attraktivität der Heidelberger Kirchenmusikszene. Der neue Generalmusikdirektor Cornelius Meister übernimmt eines der Konzerte selbst und unterstreicht damit die Bedeutung der Bachchor-Konzerte sowohl innerhalb des Konzertwesens des Philharmonischen Orchesters als auch in der Öffentlichkeit. |
| KU 4 | Ziel/e:
Freiraum für unterschiedlichste kulturelle Ausdrucksformen
Begründung:
Die Aufführung unterschiedlicher Werke der geistlichen und weltlichen Chormusik verschiedener Epochen und Kulturkreise ermöglicht Künstlern und Publikum die Auseinandersetzung auch mit ungewohnten Ausdrucksformen. |